## Künstliche DNA in Impfstoffen - Adjuvans 1018: Oligonukleotide mit unmethylierten CpG-Sequenzen

## Impfungen werden immer gruseliger - weltweite Experimente ohne Placebo!

Früher war in Impfstoffen meist das Nervengift <u>Quecksilber</u> (bzw. als Thiomersal-Variante) enthalten. Als Adjuvans oder Wirkverstärker schöngeredet.

Dabei sind die Wirkverstärker das einzige, was wirkt. Ein purer Impfstoff, nur mit den entsprechenden sogenannten Erregern (für die es nie den gesetzlich geforderten Nachweis ihrer Erregereigenschaft gab), würde im Blutbild überhaupt keine meßbare Reaktion auslösen. Damit sich die Blutwerte nach einer Impfung ändern, hat man Nervengifte dazugemischt.

Diese Vergiftungsreaktion läßt sich am <u>sogenannten Antikörper-Titer</u> ablesen, der dann ansteigt. Dieser erhöhte Wert wird dann als gelungene Immunität gegen die jeweilige Krankheit behauptet und ist der einzige Nachweis, den die bösartigen Impfbetreiber erbringen müssen, um eine angebliche Wirksamkeit des Impfstoffes behaupten zu können.

Ein gefährlicher Aberglaube der 40-Milliarden-Dollar-Impfindustrie, der jährlich abertausende tote, behinderte und chronisch kranke <u>Impfopfer</u> weltweit fordert, für die sich niemand interessiert. Nach seiner falschen Impfentscheidung steht man ganz allein da.

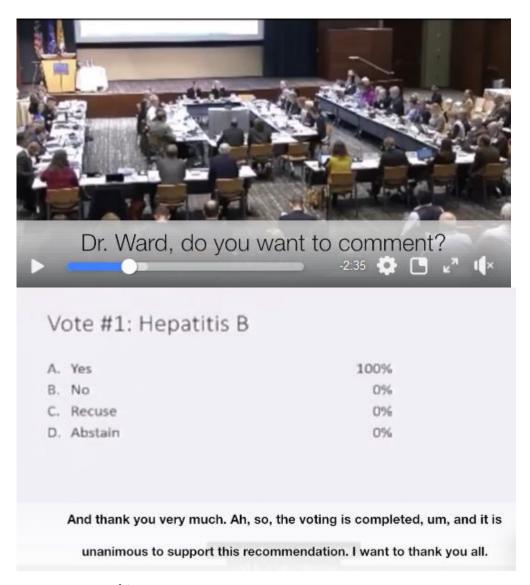
Nachdem das Quecksilber zu Recht in Verruf kam, wurde es durch einen neuen Wirkverstärker ersetzt, der mindestens genauso schlimm oder gar schlimmer ist: <u>Aluminiumsalze</u>, die man inzwischen auch in den zerstörten Gedächtniszellen von Alzheimer-Patienten findet.

Nun geht das falsche Spiel um die Wirkverstärker, die nichts verstärken, sondern nur vergiften, in eine neue Horrorrunde: Der gefährliche Hirnkiller Aluminium wird ersetzt durch künstliche DNA.

Wächst damit eine Generation von Zombies heran? Unsere Kinder sind die Ratten im Labor - und es ist ein weltweites Experiment mit ungewissem Ausgang und ungewissem Risiko.

Das neue Adjuvans 1018 wurde bereits zugelassen im neuen Hepatitis B-Impfstoff Heplisav-B für Erwachsene ab 18 Jahren.

In diesem Video sieht man, wie die offiziellen Regierungsexperten in einer Sitzung des ACIP (Advisory Committee on Immunization Practices) der CDC-Impfbehörde der Beimischung künstlicher DNA einstimmig (!) zustimmen, damit das Märchen vom Wirksamkeitsnachweis durch gemessenem erhöhten Antikörper-Titer aufrechterhalten werden kann:



Fotos: Yvette Bronx, fair use.

Video-Link: https://www.facebook.com/yvette.NT/videos/10208403143635459/

Hier der Beipackzettel, in dem das "CpG 1018 adjuvant" aufgeführt ist:

Welche Nebenwirkungen wird dieser neue Impfstoff in ein paar Jahren auflisten, wenn es Rückmeldungen durch die sog. "Nachmarktstudien" gibt?

Werden die bisher üblichen schweren Nebenwirkungen wie Tod,

Herzinfarkt, <u>Epilepsie</u>, <u>Dauermüdigkeit</u>, <u>MS</u>, <u>Autismus</u>, <u>Krebs</u> usw. überhaupt berücksichtigt, oder sind das dann alles Studienabbrecher?

Oder wird es mit der künstlichen DNA gar neue Krankheiten geben, für die wir noch keine Namen haben?

Bis jetzt steht nur ein Herzinfarkt-Todesfall in der Kontrollgruppe nach dieser Impfung im Beipackzettel, aber mit dem Nachsatz, daß kein Zusammenhang mit der Impfung bestand. Für <u>Schwangere</u> besteht nach dem Beipackzettel das Risiko einer Fehlgeburt. Eine Studie mit <u>Schwangeren</u> und damit Daten gibt es nicht. Ob der Impfstoff und damit die künstliche DNA

über die Muttermilch an den Säugling weitergegeben werden kann, ist lt. dem Beipackzettel ebenfalls unbekannt.

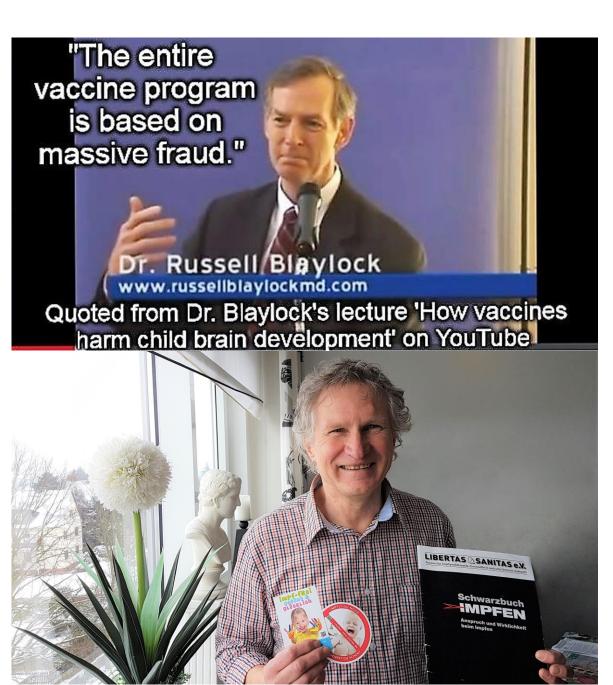
Ebenso gibt es noch keine Studie und keine Daten für Patienten unter 18 Jahren, so daß der Impfstoff ab 18 Jahren empfohlen wird.

Bei den Nebenwirkungen werden drei Fälle von Autoimmunerkrankungen 12 Monate nach der Impfung genannt, die alle nichts mit der Impfung zu tun haben sollen.

Quelle: https://www.impfen-nein-danke.de/kuenstliche-dna/

Im Zweifel nicht impfen. Impfen ist ein Aberglaube. Teilen hilft heilen!





## Gegen Impfen - IMPFormier Dich!

Info

## Diskussion

Mitglieder

Veranstaltungen

Videos

Fotos

Dateien

